

## 8. Spieltag KOL

Bornaer SV – FC Bad Lausick 1:0 (1:0)

Bad Lausick:

Birkigt, N.Richter, Böttcher (15.Heller, 70.Wild), Schmiedel (76.Stephan), Walter, Ziffert, P.Richter, (90.Wurche), Wenzel, Kalbitz, Uebe, Prohaska

Schiedsrichter: Liam Raimer (Zwickau)

Zuschauer: 139

Torschütze: 1:0 Eisert 2.

Das 24.Derby um Punkte ging mit dem knappsten aller Resultate in die Statistik ein, der BSV konnte die Gesamtbilanz auf jetzt 10: 8 Siege ausbauen, die Torbilanz spricht mit 32:29 knapp weiter für die Gäste. Ein neuer Rekord wurde hingegen in Sachen Spielzeit aufgestellt, die insgesamt 106 Minuten ließen eher ein Pokalmatch vermuten.

Doch dies alles geriet für die Kurstädter zur Nebensache denn sie „bezahlten“ mit viel zu viel personellen Aderlass: Nach 15 Minuten ging Nick Böttcher mit einer Zerrung vom Platz, der eingewechselte Julian Heller musste nach 70 Minuten durch Kevin Wild ersetzt werden, nachdem er bei einem Sturz Probleme mit dem linken Auge bekam.

Noch ärger erwischte es aber Lausicks Torwart, dem sicherlich der „Titel“ Man of the Match verliehen wurden wäre, der in der Nachspielzeit nach einem Zusammenprall mit einem eigenen Spieler eine ernsthafte Knieverletzung erlitt, und noch auf der Sportanlage vom angeforderten Arzt behandelt werden musste.

Drei Ausfälle, alle drei ohne gegnerische Einwirkung, für die Niederlage gibt es aber andere Gründe.

Mit dem ersten Angriff hatte man den Gastgeber das letztlich entscheidende Tor faktisch auf dem Silbertablett präsentiert: Auf der linken Seite überlief Weber Felix Uebe, Nicky Richter wollte keinen Strafstoß, oder gar schlimmeres, riskieren, ließ Weber bis an die Torauslinie laufen, Pass in die Mitte wo Eisert aus 5 Metern den Ball hoch ins Netz donnerte.

Schon da ging Bornas Plan auf, logisch das man es weiter nach dem Motto: Lange Bälle auf die Spitzen, versuchte. Hinzu kam wohl ein halbes Dutzend an zu lasch oder ungenauen Zuspielen der Kurstädter aus deren Hälfte, ein gefundenes Fressen für den BSV. Weber scheitert auf Pascal Birkigt zulaufend am Keeper (13.), dann rettet Michel Kalbitz vor dem lauernden Wangemann (25.), es folgte eine dem 1:0 identische Szene, diesmal ist beim Rückpass Webers zum Glück für die Gäste kein Bornaer Spieler mitgelaufen (30.).

Was kam seitens der Lausicker Richtung Bornaer Tor? Herzlich wenig! Es dauerte stolze 33 Minuten als Eric Ziffert Lennard Wenzel auf der rechten Seite in Szene setzt, sein Zuspiel erreicht zwar Kevin Prohaska, doch der findet in Teubert seinen Meister. Dann nimmt Paul Richter einen abgewehrten Ball volley doch Teubert bekommt den Schuss aus gut 20 Metern unter Kontrolle (42.).

Die zweite Halbzeit sieht Prohaskas nächsten Abschluss, er trifft aber nur das Außennetz (48.). Der FC kommt besser in die Partie, doch die Bornaer Angriffe sind weiter wesentlich gefährlicher. Lausicks Keeper wird zum meistbeschäftigten Akteur, was seine Vorderleute nicht geklärt bekommen, wehrt er mit Händen und Füßen ab. Es wäre mühsam alle Bornaer Abschlüsse aufzuführen, Fakt: Auch nach 90 Minuten stand es weiter nur 1:0 und die Gäste hätten nur eine einzige Chance zum Ausgleich gebraucht. Und diese schien in der 5.Minute der Nachspielzeit gegeben. Der wenig überzeugende Schiedsrichter, ein Trio aus Zwickau anzusetzen war auch ein wenig nachvollziehbarer Fakt, hatte nach Verletzungspausen,

Wechseln und Zeitspiel des BSV 7 Minuten Nachspielzeit angezeigt, als sich Prohaska auf der halblinken Seite durchsetzt und von Mäder unsanft gestoppt wird. Der Pfiff kommt, Mäder muss mit Rot vom Platz, überzogen, denn es war zwar ein Foul aber weder eine Notbremse noch eine klare Torchance, doch der SR verlegte den „Tatort“= statt Strafstoß gab es einen Freistoß, den Ziffert nach weiteren langen Diskussionen übers Eck schoss. Kurz danach folgte die Verletzung des mit nach vorn gelaufenen Keepers, hier blamierte sich der Schieri erneut als er zunächst sagte er würde noch zwei Minuten spielen lassen, dann aber, Birkigt war unter Hilfe eines eigenen als auch eines Bornaer Kickers vom Platz getragen wurden, plötzlich abpfiff.

Ein Derby das in unguter Erinnerung bleiben wird, allerdings keinesfalls weil etwa beide Teams mit dem Holzhammer unterwegs gewesen wären.

hpw